

Führungswechsel im Anlagenbau der EnviTec Biogas AG

04.04.2024 | [DGAP](#)

Lohne/Saerbeck, 04. April 2024 - Beständigkeit und Wandel prägen den Anlagenbau des deutschlandweit größten Biogasproduzenten EnviTec Biogas, und das nicht nur in der Anlagenbautechnik, sondern auch in der personellen Zusammensetzung der Führungsetage im Gründungssegment Anlagenbau. Der aus Saerbeck und Lohne weltweit agierende Mittelständler baut hier seit Beginn 2024 auf die Expertise von Maurice Markerink, Jakob Falkenstein und Technikvorstand Jürgen Tenbrink. Ab dem Stichtag 1. April 2024 übernimmt das neue Trio nach der Übergangszeit die Geschäftsführung des EnviTec Anlagenbaus.

"Mit dieser Zusammensetzung möchten wir selbstverständlich an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und uns den neuen Herausforderungen und Chancen am Markt mit technischer Expertise und unternehmerischem Weitblick stellen", sagt Olaf von Lehmden, CEO der EnviTec Biogas AG. CFO Jörg Fischer und Lars von Lehmden, die ehemals mit Jürgen Tenbrink den Anlagenbau führten, werden dem Anlagenbau durch das neu gegründete Advisory Board verbunden bleiben. Lars von Lehmden, der zuvor im Anlagenbau für den nationalen und internationalen Vertrieb und die Abwicklung im Bereich Biogas zuständig war, wird weiterhin für die Geschäftsentwicklung in den USA sowie für die Projektentwicklung für Eigenbetriebsprojekte International verantwortlich sein.

Entwicklung von Partnerschaften fortsetzen

"Der Biogasmarkt entwickelt sich schnell weiter und die Projektgrößen nehmen zu", sagt CTO und Anlagenbau-Geschäftsführer Jürgen Tenbrink. Der Diplom-Ingenieur ist bereits seit 2002 bei EnviTec, zuerst als Technischer Leiter, seit 2010 ist er als Vorstand für die Bereiche Forschung und Entwicklung, Qualitätssicherung, Einkauf und Projektabwicklung zuständig. In seiner Funktion als Geschäftsführer des Anlagenbaus wird er weiterhin u.a. für die Bereiche Forschung und Entwicklung, Einkauf, Gasaufbereitung, CO₂-Verflüssigung, Elektrotechnik, Prozessautomation sowie seit Beginn 2024 auch für den Standort Saerbeck verantwortlich sein. "Die Projekte werden insgesamt komplexer und es werden mehr Synergien mit Zusatztechnologien wie der Verflüssigung von Kohlendioxid oder Methan entstehen", so Tenbrink weiter. Zuletzt entwickelte und implementierte er mit seinem Team die EnviTec-eigene Steuerung und Visualisierung sowie Ferneinwahlsysteme mit erhöhter Sicherheit gegen Cyberattacken für die Biogas- und Gasaufbereitungsanlagen.

Sein Geschäftsführer-Kollege Maurice Markerink ergänzt: "Biogas ist ein wichtiger Motor für die Reduzierung von Treibhausgasen, da es in der Lage ist, negative Emissionen zu erzeugen und insbesondere im landwirtschaftlichen Sektor für die Erreichung der Kohlenstoffemissionsziele sorgen kann." Der Betriebswirt ist bereits seit 2008 bei EnviTec, wo er anfangs für die internationale Projektentwicklung verantwortlich zeichnete. In dieser Funktion war er Geschäftsführer mehrerer Eigenbetriebs-Biogasanlagen der EnviTec Biogas AG. Seit 2017 war er innerhalb der EnviTec Anlagenbau für das Business Development verantwortlich und definierte die Strategie für neue Markterschließungen im Ausland zur Entwicklung und Realisierung neuer Biogas-, Biomethan- und Bio-LNG-Projekte. In der dreiköpfigen Geschäftsführung des Anlagenbaus wird Markerink künftig für den nationalen und internationalen Vertrieb sowie für neue Geschäftsentwicklungen zuständig sein.

EnviTec-Neuzugang Jakob Falkenstein ist seit einem Jahr an Bord der EnviTec und leitete hier die Projekt- und Bauleitungsabteilung. Als gelernter Metallschlosser und zertifizierter Schweißer verfügt der Maschinenbauingenieur über tiefes Wissen im Bereich des Anlagenbaus. In seiner bisherigen Laufbahn standen vor allem der Industrieanlagenbau, sowie die Kraftwerkstechnik im Bereich von Waste-to-Energy-Anlagen im Vordergrund. "Wir sind bereits in den letzten Jahren mit vielen neuen internationalen Projekten in den USA, Indonesien und Skandinavien gestartet. Vermehrt kommen aktuell auch Projektanfragen aus Süd- und Osteuropa", sagt Falkenstein. Sein Hauptaufgabengebiet im Geschäftsführungstrio umfasst die operative Abwicklung, sprich Planung und Bau sowie die Qualitätssicherung und das begleitende Controlling.

Als Marktführer will EnviTec starke Beziehungen zu Biogasanlagenbesitzern, -entwicklern und -investoren aufbauen, um gemeinsam die Anzahl der Biomethananlagen weltweit zu erhöhen und die Emissionsreduktionsziele zu erreichen. Ziel des neuen Geschäftsführungstrios sei es, die Entwicklung weiterer Partnerschaften fortzusetzen, um gemeinsam langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen. "Für

das kommende und laufende Jahr streben wir erste Projekte in neuen Märkten wie Schweden, Polen, Spanien und Indonesien an", sagt Maurice Markerink. Bestehende Märkte wie Italien, die baltischen Staaten, die Tschechische Republik und die Slowakei würden voraussichtlich zu wichtigen Märkten für die Umstellung auf Biomethanprojekte werden, die EnviTec mit seiner eigenen EnviThan-Technologie bedienen kann.

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 88 eigene Anlagen und ist damit aktuell der größte Biogasproduzent Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die Produktion und die Vermarktung von klimaneutralem Kraftstoff (Bio-LNG) für den Transportsektor und flüssigem Kohlendioxid (LCO₂) in Lebensmittelqualität. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2022 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 382,8 Mio. Euro und ein EBT von 66,6 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit rund 640 Mitarbeitende. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort
EnviTec Biogas AG
Telefon: +49 25 74 88 88 - 810
E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89281--Fuehrungswechsel-im-Anlagenbau-der-EnviTec-Biogas-AG.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).